



Bäume der Zukunft : Kaniber setzt Spatenstich für Arboretum

(4. Oktober 2019) **Kulmbach** – Forstministerin Michaela Kaniber pflanzte heute den ersten Baum des neuen Versuchspflanzgartens, dem Arboretum, im Stadtwald von Kulmbach. Im Rahmen der Initiative Zukunftswald entsteht in Oberfranken damit das erste Klima-Arboretum in Bayern. Die zahlreichen klimastabilen Bäume sollen Aufschluss darüber geben, ob diese Arten in der Region angebaut werden können. „Es ist wichtig, auf regionaler Ebene Erfahrungen zu sammeln, wie die verschiedenen Baumarten wachsen und wie sie mit den sich ändernden Klimabedingungen zurechtkommen“, sagte die Ministerin bei der Pflanzaktion. So könnten Waldbesitzern zukünftig bestmöglich beraten werden, welche Bäume für ihre Wälder am besten geeignet sind. Neben Informationen zur Eignung verschiedener Baumarten soll das Arboretum auch als attraktives Anschauungsobjekt für Waldbesitzer und Besucher dienen.

Zur regionalen Anpassung der Wälder an den Klimawandel hat die Bayerische Forstverwaltung bereits 2015 das Sonderprogramm „Initiative Zukunftswald“ (IZW) ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Waldbesitzern vor Ort verstärkt die Bayerische Forstverwaltung in jeweils zweijährigen Projekten den Waldumbau in räumlich abgegrenzten Gebieten. Dort soll auch die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut werden. In den letzten fünf Jahren haben die Förster mit rund 1.500 Waldbesitzern in 120 Projektgebieten über 2.300 Hektar Wald zukunftsfähig gestaltet. Dabei haben sie auch viele Bürgerinnen und Bürgern über Waldumbau informiert. Der Freistaat Bayern hat seit 2015 rund 2,4 Millionen Euro in diese Projekte investiert.

Mehr Infos und eine Auflistung der teilnehmenden Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gibt es unter: www.zukunftswald.bayern.de.

Achtung Redaktionen: Ein Foto der Pflanzaktion liegt bei. Es zeigt die Ministerin Michaela Kaniber mit der siebenjährigen Amely Löffler.

Abdruck mit Angabe Judith Schmidhuber/StMELF honorarfrei.